

Februar 2010

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

hinweis



Mann und Frau, Liebe – Macht und Ohnmacht, Teil I

Zusammenfassung eines Vortrages von
Frau Dr. med. Michaela Glöckler



MARLOWE

nature

THE FAIR FASHION MORE

mode aus naturstoffen

www.marlowe-nature-shop.de
 beim schlump 5 20144 hamburg
 10:00 - 19:00 sa 10:00 - 16:00
 tel.: 040 44 80 9337

In diesem Heft:

| | |
|---|----------|
| Mann und Frau, Liebe – Macht und Ohnmacht I <i>Zusammenfassung eines Vortrages von Frau Dr. med. Michaela Glöckler</i> | Seite 5 |
| Termine | Seite 18 |
| Veranstaltungsanzeigen | Seite 31 |
| Adressen | Seite 40 |
| Impressum | Seite 46 |
| Aus der Arbeit der GTS Hamburg | Seite 48 |
| Private Kleinanzeigen | Seite 49 |

Titelbild Vorderseite: „Wurzelgeister“ Christine Pflug

Herausgeber des Hinweis GTS Hamburg e.V.



zukunft geben
 gemeinnützige treuhandstelle hamburg



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika

Vogthof
 Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
 Ohlstedter Str. 11
 22949 Ammersbek
 Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

Eichenhof

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft

- Kunstwerkstatt
- Textilwerkstatt mit Wollweberei und Wäscherei
- Hauswirtschaft
- Gartenwerkstatt mit Feingemüse- und Futteranbau
- Tierversorgung

- Zivildienststelle
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Praxisstelle der Fachschule Nord
- Praktikanten
- Ab Mai 2009 - Ambulant Betreutes Wohnen

Der Eichenhof
 Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V.
 Auf dem Felde 14
 25486 Alvestahe
 Tel.: 04193 - 95610
info@eichenhof-alvestahe.de
www.eichenhof-alvestahe.de

Was macht Ihr Geld in einem Kindergarten? Sinn.

Bei der GLS Bank ist Ihr Geld gut angelegt: Es fließt ausschließlich in Vorhaben, die sozial, ökologisch und ökonomisch sinnvoll sind. Als einzige Bank machen wir dabei transparent, wo und was wir finanzieren.

Vom Girokonto bis zur Vermögensanlage – alles über unsere leistungsstarken und sinnstiftenden Angebote unter www.gls.de



Jetzt Konto mit Sinn eröffnen:
www.gls.de // ☎ 040 - 41 47 62 - 0

GLS Bank
das macht Sinn

Mann und Frau, Liebe - Macht und Ohnmacht Teil I

Zusammenfassung eines Vortrages von Frau Dr. med. Michaela Glöckler

Was macht heute eine gute Beziehung zwischen Mann und Frau aus? Was ist eigentlich Menschlichkeit und welche Rolle spielt die Liebe dabei? Inwiefern ist dieses Mann-Frau-Spannungsfeld (un-)geeignet, Menschlichkeit zu entwickeln? Diese Fragen gehören zu den wichtigsten Themen unserer Zeit, und Michaela Glöckler beleuchtete sie in ihrem Vortrag unter verschiedenen Gesichtspunkten. Vor allem ging sie dabei auf die konstitutionellen Unterschiede zwischen Mann und Frau, auf heute wichtige Beziehungsqualitäten und die spirituellen Dimensionen ein.

Der Vortrag wurde gehalten am 4. November 2009 im Rudolf Steiner Haus und veranstaltet von ZeitZeichen für Kunst und Kultur e.V. und dem Bernard Lievegoed Institut.

Michaela Glöckler, Dr. med. geb. 1946; Studium der Medizin mit anschließender Weiterbildung zur Kinderärztin am Gemeinschaftskrankenhaus in Herdecke und der Universitätskinderklinik in Bochum. Zehnjährige Kinder- und schulärztliche Praxis. Seit 1988 Leitung der Medizinischen Sektion am Goetheanum, Freie Hochschule für Geisteswissenschaft, Schweiz.

Die Themen „Mann“, „Frau“, „Liebe“, „Macht und Ohnmacht“ sind Bereiche, zu denen jeweils alleine sehr viel zu sagen wäre. So will ich zumindest andeuten, in wie weit sie sich aufeinander beziehen. Man hat Rudolf Steiner immer vorgeworfen, er hätte das Thema „Sexualität“ ausgespart: Als ich jedoch daraufhin die digitale Fassung der Gesamtausgabe durchschaute, war ich erstaunt, wie viel er dazu gesagt hatte – demnach wurde dies nur nicht zur Kenntnis genommen und genügend aufgearbeitet.

Die großen Fragen, wenn wir uns der menschlichen Konstitution nähern, beziehen sich nicht nur auf „Mann – Frau“, sondern auch auf: Was ist menschlich – human – und was ist unmenschlich? Das interessiert heute zunehmend. Bezüglich der Humanisierungs- oder Dehumanisierungstendenz halten sich die Geschlechter die Waage. Man kann nicht sagen, dass das eine Geschlecht humaner sei als das andere, zumal die Äußerungen inhumaner Verhaltensweisen und Ausdrucksformen im männ-

lichen und weiblichen Kontext sehr unterschiedlich sind.

... damit die Gesellschaft nicht dehumanisiert

Diese Fragen „was ist eigentlich Menschlichkeit und welche Rolle spielt die Liebe dabei?“ und „inwiefern ist dieses Mann-Frau-Spannungsfeld (un-)geeignet, Menschlichkeit zu entwickeln?“ gehören zu den wichtigsten Themen unserer Zeit. Mich hat es im vergangenen Jahr sehr berührt, als die UNO-Behinderten-deklaration verabschiedet wurde und darin immer wieder auftauchte, dass die Behinderten die gleichen Rechte haben müssen wie die Nicht-Behinderten, und zwar aus einem ganz zentralen Grund: Man braucht sie, damit die Gesellschaft

nicht dehumanisiert. Sie leisten einen entscheidenden Beitrag zur Vermenschlichung der Gesellschaft. Diese Qualität ist beispielsweise unabhängig von der Geschlechtlichkeit.

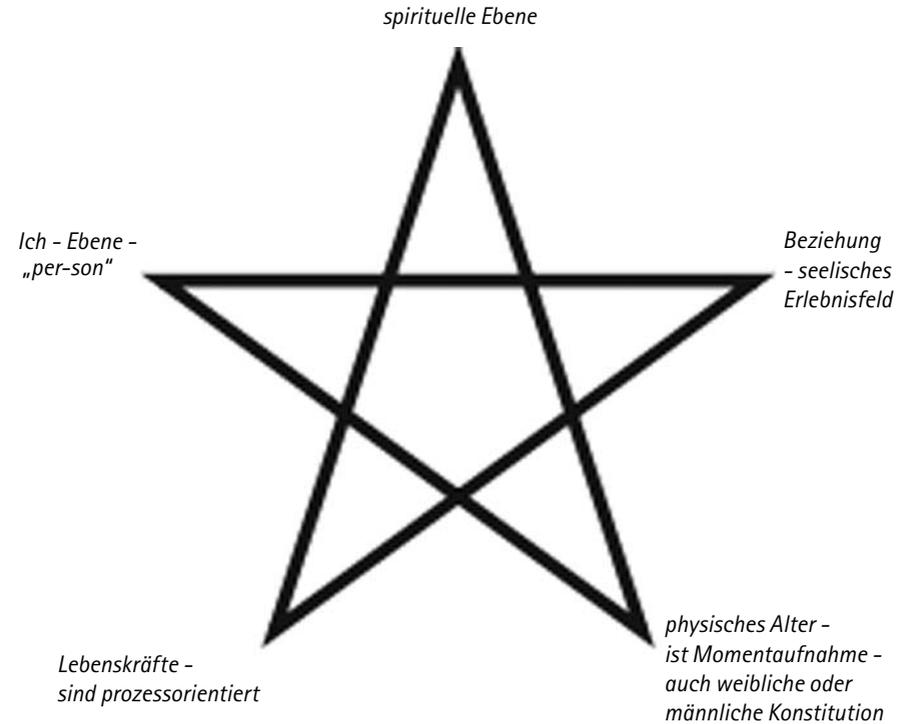
Was nennen wir human?

Ich möchte im Sinne der paracelsischen Medizin „das Pentagramma Mensch“ aufzeichnen (siehe Zeichnung auf S. 7); das zeigt 5 Aspekte der Menschlichkeit auf.

In der Medizin gibt es fünf kardinale Wege zur Erkrankung und fünf kardinale Strategien zur Gesundung. Und das hängt mit den verschiedenen Schichten und Wesenseigenschaften unseres Menschseins zusammen.



Michaela Glöckler



die körperliche Ebene

Die erste Schicht ist das physische Alter, die körperliche Verfassung und auch der ganz klare Unterschied von der männlichen und weiblichen Konstitution. Wir durchlaufen alle dieselben Lebensalter, aber auf der körperlichen Ebene sind wir einfach verschieden. Das ist auch – nebenbei gesagt – einer der Gründe, warum Menschen immer wieder und ganz von alleine auf den Wiederverkörperungsgedanken kommen: Es wäre eine horrende Ungerechtigkeit, wenn man nur einmal leben würde und dann auf das Mann- oder Frausein beschränkt wäre – und von der anderen Hälfte des Menschseins keine Ahnung hätte. Also

mindestens muss man zweimal leben! Und wenn man das dann schon eingesehen hat, wird einem klar, dass davon einmal auch nicht ganz reicht. Die physische Ebene ist als Instrument der Seelen- und Geistestätigkeit altersabhängig entwickelt. Jeder physische Leib braucht zu seinem Alter eine jeweils passende Umgebung. Das ist ein Feld der Lebenserfahrung in Gesundheit und Krankheit, was durch diese Faktoren festgelegt ist.

die Lebensebene

Ganz anders verhält es sich auf der Lebensebene: da finden Selbstheilung und



laut Umfragen halten junge Menschen Ehrlichkeit zu 80% für das wichtigste Kriterium in einer Beziehung

Selbstregulation statt. Hier ist alles im Fluss und im Prozess, es herrschen fortwährender Auf- und Abbau, Rhythmen, die alles in Bewegung halten. Alles, was mit Üben, Charakter- und Gewohnheits-

bildung zusammenhängt, alles was man nur durch tägliches Leben und Erleben erfährt und lernen kann, gehört in diese Schicht.



Es wäre eine horrende Ungerechtigkeit, wenn man nur einmal leben würde und dann auf das Mann- oder Frausein beschränkt wäre – und von der anderen Hälfte des Menschseins keine Ahnung hätte.

die Ebene der Beziehung

Eine dritte Schicht ist die der Beziehung. Da kommen wir bereits in die Innerlichkeit und in das seelische Erleben. Wenn wir die Augen schließen und in diesen Innenraum hören, gehen andere Räume auf. Wenn die öde und leer sind, d. h. das seelische Leben unterentwickelt ist, hält es der Mensch nicht aus und wird in der Regel aggressiv, wütend, überbeschäftigt oder zieht sich deprimiert zurück. Im krassen Fall zieht man sich wie ein Stein in sich zusammen und geht nicht mehr aus dem Bett.

Wir haben heute die Situation, dass die seelische und körperliche Reifung stark

auseinanderklaffen. Manche Jugendliche sind körperlich altersentsprechend oder sogar verfrüht entwickelt und sind seelisch beispielsweise auf dem Stand eines Acht- bis Zehnjährigen. Das schafft Konfliktstoff für Beziehungskrisen und für Probleme, weil es eine Weile braucht, bis man merkt, dass in einer voll entwickelten Menschengestalt eine unterentwickelte, oft auch kleinkindhaft narzisstische Seelenkonfiguration steckt.

... was eine gute Beziehung ausmacht

Die Beziehungsforschung weiß inzwischen, wie wichtig die Beziehung ist



wenn die inneren Räume öde und leer sind, hält das der Mensch nicht aus

und was eine gute Beziehung ausmacht; man kann mit den Methoden der heutigen Wissenschaft auch messen, wie ehrlich eine Beziehung ist oder wie stark Denken, Fühlen und Handeln auseinanderklaffen. Gerade junge Menschen sind enorm sensibel, ob ein Mensch kongruent ist; laut Umfragen halten sie Ehrlichkeit zu 80% für das wichtigste Kriterium in einer Beziehung.

... Interesse

Das zweite wichtigste Kriterium, was man bei dieser Umfrage festgestellt hat, ist das Interesse für den anderen. Es muss ein liebevolles Interesse sein. Wenn es egoistisch oder besitzergreifend ist, fördert das nicht die Beziehung. Wenn man sich wirklich für den anderen interessiert und nicht nur für sich selbst, indem man sich am anderen genießt, den anderen benützt, sich an ihm spiegelt

– man meint, man liebt den anderen und merkt gar nicht, wie man sich nur selbst gut findet –, umso besser ist das für die Gefühle in der Beziehung.

... Respekt

Das dritte Kriterium, das ist bei jungen Menschen heute auch hoch im Kurs, ist der Respekt vor dem anderen. Dieser zeigt sich daran, wie man die Autonomie des anderen achtet. Man kann schon bei Erwachsenen erkennen, wie sie ein Kind im Arm halten: Geben sie Stütze, damit das Kind so da sein kann, wie es will, oder genießen sie den „Besitz“? Wenn man einen anderen beansprucht, ohne dass er sein Einverständnis gegeben hat, ist das eine Grenzverletzung. Solche passieren nicht nur im sexuellen Übergriff oder bei körperlicher Gewalt, sondern auch im Verbalen oder Emotionalen, auch im Denken und in der inneren Haltung eines

Menschen dem anderen gegenüber. Das alles aufzuspüren und darin sensibel zu werden ist die hohe Schule des Respekts. Je mehr man sich selbst dabei kritisch betrachtet, stellt man fest, wo man überall übergriffig ist.

Die Wissenschaftler sind sich einig: je ehrlicher und respektvoller, je mehr von liebevollem Interesse geprägt, umso besser ist eine Beziehung.

Daran kann man sehen, wie viel von diesem allgemein-Menschlichem hereinstrahlt in die Beziehungskultur von Mann und Frau. Respekt, Ehrlichkeit und Interesse sind enorm wichtig, aber dort besonders schwer, weil man so verschieden ist. Aber je mehr man diese konstitutionellen Verschiedenheiten begreift, umso besser lässt sich damit umgehen.

was von der Wesenheit des Menschen ausstrahlt

Die letzte Wesensschicht ist die Person – „personare“ heißt „durchtönen“. Es ist das, was von der Wesenheit eines anderen Menschen wirklich ausstrahlt, wofür die Seele und der Körper wirklich durchlässig sind. Besonders bei Kindern merkt man: Wenn sie sich angenommen fühlen, kommt ihre Individualität viel mehr durch und sie können ihre Versagensängste überwinden. Wenn sie sich im Gegensatz dazu nicht sicher fühlen, „steigen sie aus“ – das ist der Gegensatz zu „personare“.

die spirituelle Ebene

Als fünftes Prinzip kommt jetzt zu diesen Wesenschichten des Menschen noch die Frage nach seiner spirituellen Orientierung hinzu – nach seiner Entwicklungsperspektive. Welche spirituelle Orientierung brauchen Mann und Frau, damit Liebe als ein Heilmittel in Macht- und Ohnmachtkonflikten reifen und wachsen kann? Es hängt dies davon ab, wie man über bestimmte Dinge denkt. Mit welchen Kräften – heute sprechen die Menschen auch gerne von Energien – denken, fühlen und handeln wir? Wenn ich an Gefühlen arbeite oder einen schwierigen Gedanken durchdenke, geht das nur, wenn ich will. Ich habe also Wille im Denken und Fühlen; ich kann mit Hilfe meiner Gedanken Willensimpulse durchleuchten oder kann Gefühle klären.

wir wissen von unseren Gefühlen nur das, was wir begreifen

Einige werden jetzt sicher sagen: „Das Denken ist doch so kalt und trocken, das wahre Leben spielt sich im Gefühl ab...“. Da ist es wichtig, sich klar zu machen, dass wir von Gefühlen nur das wissen, was wir begreifen. Gefühle sind unbewusst, wenn kein Licht darauf fällt. Alle Gedichte und Gefühlsausbrüche leben davon, dass wir wissen, was wir ausdrücken wollen oder ausgedrückt haben. Wenn man Gefühle benennen kann, werden sie erst richtig schön; und wenn man sie nicht benennt, weiß man gar nicht, was man fühlt.



gnubier pixelio.de

Und vor allem ist ja das Schöne, dass man mit Hilfe seines leibfreien Seelenlebens nicht an die Konstitution gebunden ist und von daher vieles lernen kann vom anderen Geschlecht.

Man sollte also nicht eine von diesen Eigenschaften gegen die andere ausspielen, sondern sich darüber klar werden, dass unsere Seele aus drei ganz verschiedenen Kraftimpulsen aufgebaut ist. Rudolf Steiner hat herausgefunden, dass die Lebenstätigkeit des Körpers identisch ist

mit der Denktätigkeit – nur dass das eine unbewusst und im Körper „inkarniert“ tätig ist und das andere „exkarniertes“, d. h. außerkörperlich am Gehirn sich spiegelndes, „reflektiertes“ bewusstes Leben der Gedanken ist. Das heißt, der Mensch denkt mit Hilfe der für den Kör-

per und seine Regeneration nicht mehr benötigten Lebenstätigkeit.

Denken ist leibfreies, außerkörperliches „Leben“

Das Denken kommt so gesehen nicht durch komplizierte molekulare Prozesse zustande, ohne dass je einer hätte zeigen können, wie das passiert, sondern Denken ist leibfreies, außerkörperliches „Leben“. Das vergängliche Leben hingegen betätigt sich altersgebunden im physischen Leib. Am Lebensanfang haben wir viel Leben und wenig Denken, am Lebensende – wenn wir gesund altern – wenig Vitalität und ein großes, überschaendes, reifes, gedankenvolles Bewusstsein. Und in den Altersstufen dazwischen gibt es alle Übergänge. Das ist eine Metamorphose von biologischem Leben in spirituelles Leben. Rudolf Steiner sagt: Denken ist Geistesleben, also ein Leben im Geist, ein immaterielles, außerkörperliches Leben, und das Gehirn ist ein Reflexionsorgan für die Leib-freie Gedankenkompetenz, die aus dem Körper hervorkommt im Zuge des Wachsens und Reifens.

Analoges geschieht mit den Gefühlstätigkeiten. Was machen Gefühle in dem Körper? Wenn wir unser Gefühlsleben anschauen, scheint das musikalisch: Wir reden von Harmonien, Disharmonien, von guten und schlechten Stimmungen; jede Beziehung hat einen Ton und einen Klang. Wenn man sich das im Körper wirksam denkt, kommt man zu all den Prozessen, die wir in der Embryologie Differenzierung nennen. Proportionen, Zahlenverhältnisse ha-

ben direkt mit der Musik zu tun, und in dieser Weise ist auch unser Körper ganz und gar durchproportioniert und durchdifferenziert. Wenn diese Kräfte ihre notwendige Durchgestaltungsarbeit getan haben – und die größte Differenzierungsleistung des Organismus ist die Geschlechterdifferenzierung –, kommt die volle Gefühlswucht im Seelenleben erst hervor und steht den Jugendlichen zur Verfügung. Mit der Geschlechtsreife wird die Emotionalität aus dem Körper heraus „geboren“. So lange die Geschlechterdifferenzierung noch läuft, werden die Kinder zwar von Jahr zu Jahr emotionaler, aber sie verfügen noch nicht über die gesamte Gefühlskompetenz.

Die Prozesse der Lebenstätigkeit hingegen differenzieren nicht, sie sind konstruktiv, integrativ, ganzheitlich, Gestalt-bildend. Deshalb muss ein guter Zusammenhang bestehen in der Gesamtgestalt, die in sich gegliedert wird. So, wie auch Denken und Fühlen zusammenarbeiten; das Denken klärt differenzierteste Gefühle ab und fügt sie wieder zu einem stimmigen Ganzen zusammen. Wir brauchen beides: das Bildende, Ord nende des Denkens und die Klänge, die Spannungen, die innere Opposition, die Differenzierungen der Gefühle.

leibfrei werdende Differenzierungskräften und leibfrei werdenden Wachstumskräfte

Wir fühlen mit den leibfrei werdenden Differenzierungskräften und denken



Templemeister pixello.de

Das typische, wirklich charakteristische Denken einer Frau ist männlich. Wenn sich die Männer über das Denken ihrer Frau aufregen, dann regen sie sich realistisch betrachtet über sich selbst auf. Denn sie erleben ihre männliche Potenz im gedanklichen Leben ihrer Partnerin

mit den leibfrei werdenden Gestaltbildungs- und Wachstumskräften. Unsere Persönlichkeit hingegen erfassen wir am besten an der Art der Ausstrahlung des Menschen. Sie ist willensmäßiger Natur. Wir bezeichnen das auch als Charakter, oder ob jemand konsequent ist, Ausdauer hat – das gehört alles zum Willen. Das ist unsere Identität, unsere Ich-Kraft. Die arbeitet nach der Pubertät noch so lange am Körper weiter, bis wir ganz ausgewachsen sind. Wer Kinder in diesem Alter hat, kann regelrecht sehen, wie differenziert die Geschlechter auseinander

fallen, wie der Reifungsprozess der sekundären Geschlechtsmerkmalen vonstatten geht und wie dann mit ungefähr 15 Jahren etwas beginnt, dass die Gesamtgestalt weiter wachsen und reifen lässt, bis alles wieder neu integriert und sich zur Persönlichkeitsstatur zusammengefunden hat. Wenn man wirklich ausgewachsen ist mit spätestens 23 Jahren, dann stimmt wieder alles zusammen. Manch ein Pubertierender denkt: „Ich werde doch nie normal“, aber wenn die Wachstumsprozesse abgeschlossen sind, hat sich etwas zurechtgestaltet

von feinerer Art, was letztlich dann auch das wirklich erst voll Identitätsstiftende ist.

Diese Willenskraft kann die differenzierenden und proliferierenden (*wuchern, übertr.: im Übermaß produzieren, Zellteilung; Anm. d. Red.*) Kräfte gut aufeinander abstimmen und zur Gesamtpersönlichkeit ausreifen lassen. Diese Kräfte, die reiner Wille sind, werden erst mit der sog. Mündigkeit „leibfrei“, dann ist auch der Wille handhabbar, dann kann man seelisch Verantwortung übernehmen und zu seinen Entscheidungen stehen. Das wissen auch die Strafrichter: die volle Verantwortung kann man im Schnitt erst mit 21 Jahren haben.

Diese vier Ebenen sind bei Mann und Frau in gleicher Weise da, aber müssen in ihrem Funktionieren verschieden sein. Auf physischer Ebene hat sich die Geschlechterdifferenzierung vollzogen. Was bedeutet das für die Lebensebene? Wie sieht es für die Lebens- und Gedankentätigkeit aus? Als ich im Rahmen meines Medizinstudiums Embryologie studierte, hat mich Folgendes sehr fasziniert: Ungefähr in der siebten Woche sprossen am Embryo die Großhirnbläschen aus, und es ist genau dasselbe Alter, in dem die Urkeimzellen in den Embryo einwandern und die ersten Gonaden – (*von griech. gone (Geschlecht, Erzeugung, Same) und aden (Drüse) – deshalb auch Keim- oder Geschlechtsdrüse genannt, ist jenes Geschlechtsorgan, in dem Sexualhormone und die Keimzellen gebildet werden. Beim männlichen Geschlecht wird die Gonade als Hoden (Testis oder Orchis), beim weiblichen Ge-*

schlecht als Eierstock (Ovar) bezeichnet. Anm. d. Red.) hervorbringen.

Gehirnbildung und Fortpflanzungsausbildung geschehen also zeitgleich

Gehirnbildung und Fortpflanzungsausbildung geschehen also zeitgleich. Ich war von dieser Tatsache damals insofern sehr berührt, weil ich aus der mosaischen Schöpfungsgeschichte wusste, dass die Geschlechtertrennung mit dem Denken und dem Unterscheiden von Gut und Böse einhergeht – und nun sah ich, dass dies eigentlich eine total reale embryologische Tatsache ist. Das hat mich begeistert! Im Grunde braucht es keine Überlieferungen – man muss nur hinschauen und das, was real passiert, zu sich sprechen lassen.

Wir alle haben uns in den frühen Embryonalwochen den „Luxus“ geleistet, männliche u n d weibliche Fortpflanzungsorgane zu veranlagern

Und noch spannender ist: In den ersten sechs Wochen haben wir noch keine Geschlechtsorgananlagen. Erst dann beginnt dies – aber interessanterweise bei Mädchen und Jungen in Form einer gleich aussehenden bisexuellen Keimdrüsenanlage. Wir alle haben uns in den frühen Embryonalwochen den „Luxus“ geleistet, männliche u n d weibliche Fortpflanzungsorgane zu veranlagern. Und erst ab der 7. Woche bildet sich das entgegengesetzte Geschlecht wieder zu-

IM LEHRPLAN:
Waldorfpädagogik,
Menschenkunde,
Anthroposophie,
Temperamente,
Kunstgeschichte,
Fachdidaktik,
Phänomenologie,
Praktika, Musik,
Schauspiel, Malen,
Plastizieren,
Sprachgestaltung,
Eurythmie...

WERDEN SIE ...bei uns... ZUKUNFTSGESTALTER!



Berufsbegleitende Ausbildung zum Waldorflehrer –
der neue Kurs beginnt
im April 2010.

**BEWERBEN SIE
SICH JETZT!**



Seminar für
Waldorfpädagogik
Hamburg
Hufnerstrasse 18
22083 Hamburg



TELEFON 040-88 88 86 -10 | TELEFAX -11
MAIL@WALDORFSEMINAR.DE | WWW.WALDORFSEMINAR.DE

rück, d. h. wenn man einen weiblichen Chromosomensatz hat, bildet sich die männliche Anlage zurück und wenn man einen männlichen Chromosomensatz hat, bildet sich die weibliche Anlage zurück. Erst dann beginnt das Kerngeschlecht sich herauszubilden.

der ätherische Organismus ist zweigeschlechtlich

Ich hatte damals meinen Professor gefragt, wieso sich der Organismus diesen Luxus leistet, weil das ganz untypisch ist, er arbeitet normalerweise sehr ökonomisch. Der Professor erwiderte, dass das wohl ein entwicklungsgeschichtliches Rudiment sei. Mir wurde dann aber klar, dass es nur einen Grund geben kann, warum das sinnvoll ist: Der ätherische Organismus, d. h. das System unserer Lebenskräfte, ist zweigeschlechtlich. Das macht natürlich sehr viel Sinn – dazu kann man auch das 1. Buch Mose betrachten –, denn wenn sich die Individualität beispielsweise entscheidet, Frau zu sein, geht sehr viel Lebenstätigkeit in die monatliche Eireifung, in den Aufbau und Abbau der Uterusschleimhaut, im Falle einer Empfängnis gibt es sehr viele reproduktive Vorgänge etc. Da werden sehr viele Lebenskräfte abgezogen, und die Frauen merken es auch daran, dass sie in diesen Zeiten nicht mehr so gut denken können.

Aber – und das ist der interessante Unterschied nicht nur auf der physischen, sondern auch auf der ätherischen Ebene – wenn die Frau die weiblichen Fortpflanzungsorgane voll entwickelt und die männlichen zurückbildet, bzw. ster-

ben lässt, dann hat sie dafür diese ganze männliche Potenz im Gedankenleben. Beim Mann liegt das Umgekehrte vor. Deshalb sind wir schon von Anfang an intelligente Wesen – denn obwohl wir wachsen und die späteren Kräfte des Denkens, Fühlens und Wollens noch nicht leibfrei für die Seelentätigkeit zur Verfügung stehen, hat doch jedes kleine Kind zumindest die leibfreien Lebenskräfte des jeweils anderen Geschlechtes zur Verfügung, um sich durch die nachahmende „sensomotorische Intelligenz“ schöpferisch mit seiner Umgebung in Beziehung setzen zu können.

Das typische, wirklich charakteristische Denken einer Frau ist männlich. Wenn sich die Männer über das Denken ihrer Frau aufregen, dann regen sie sich realistisch betrachtet über sich selbst auf. Denn sie erleben ihre männliche Potenz im gedanklichen Leben ihrer Partnerin – diese Selbsterkenntnis ist nicht angenehm.

Die großen philosophischen Werke sind von Männern geschrieben, aber bei jedem Philosophen lassen sich die weiblichen „Inspiratorinnen“ nachweisen, die geholfen haben, dass das philosophische Denken genügend Anregung hatte und „in Bewegung“ kam.

Fortsetzung im März-Hinweis

Literaturempfehlung:

Bart Maris, Michael Zech: Sexualkundeunterricht an der Waldorfschule

Michaela Glöckler: Macht in der zwischenmenschlichen Beziehung (Johannes Meier Verlag)

dieses Konzert wurde im Januar-Heft versehentlich für den 31.1. abgedruckt, findet aber statt am:

Samstag, 30. Januar

Alfred Schnittke Akademie, Max-Brauer-Allee 24, 20 Uhr

Konzert zum Studienabschluss

Giorgi Khuizishvili, Flöte; Alan Newcombe, Klavier; Werke von Vivaldi, Mozart, Prokofjev, Fukushima, Borne. Eintritt frei

Montag, 1. Februar

Rudolf Steiner Schule Harburg, 15.00

Informationsnachmittag im Kindergarten

Rudolf Steiner Buchhandlung,
Rothenbaumchaussee 103, 20 Uhr
**Goethe als Psychotherapeut.
Vom unbekanntem Goethe**
Vortrag von Wolfgang Schad



Johann Wolfgang von Goethe,
Gemälde von Angelika Kauffmann, 1787/88

Dienstag, 2. Februar

Rudolf Steiner Buchhandlung, 7.30 Uhr

„Mariä Lichtmeß für die Bienen“, künstlerische Darstellung und gemeinsames Besinnen auf das Leben der Bienen;

„Die Kunst für die Bienen“ von Ingrid Michaelis. In einem festlichen Ausstellungsrahmen wird das Leben der Bienen dargestellt im Zusammenklang mit Maria Lichtmeß.

Kunsttherapeutische Praxis, Paulinenallee 32, 16.30–18.00 Uhr

Entspannen und Kräfte schöpfen im Malen.

Meditatives Malen mit Pflanzenfarben. Beginn eines Kurses mit Martina Riedrich, Dipl.-Kunsttherapeutin. Info und Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (0 40) 81 33 53

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Einfühlen in die Gegenwart des Christus. Zu den Episteln der Menschenweihehandlung.

Vortrag von Pfrin. Tuula Huhtala-Salmisto, Lübeck

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 h

Erziehung und Evolution, eine anthroposophische Zusammenschau: Die Tragik des Einzelnen und die Entstehung der Tragödie

Seminar mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

2./9./16./23. Februar sowie 2. März 2010

Rudolf Steiner Buchhandlung, jeweils Dienstag vormittags von 9.30 – 10.45 Uhr

Kosmische Rhythmen, irdische Rhythmen. Was gehen mich die Sterne an?

Grundlagen der Himmelskunde mit Markus Holland. 6,-/Kurs

Mittwoch, 3. Februar

Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr., 10–15

Infotag (Tag der offenen Tür)

Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11–12, 18.00–19.00 Uhr

Entspannt und klar. Inneren Freiraum finden trotz Stress und Belastung

Übungsseminar 5 x 60 Min. Kurs mit Thomas Meyer, Dipl.-Psychologe. Info und Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (0 40) 81 33 53

Rudolf Steiner Haus, 19.00–21.00 Uhr

Angst vor – Umgang mit Demenz. Eine ganzheitliche Sicht

Podiumsgespräch mit Georg Lunau, Arzt für Allgemeinmedizin, Eva-Marie Batschko, Krankenschwester, Jörgen Day, Pfarrer. Info: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (0 40) 81 33 53. Siehe unter Veranstaltungsanzeigen

Donnerstag, 4. Februar

Schnittke Akademie, Max-Brauer-Allee 24, 20:00 Uhr

„Cello total – vom Barock bis zur Moderne“

Mathias Johansen, Violoncello; Yoko Yamada, Klavier; Werke von Bach, Schostakowitsch, Tschaikowski, Eintritt 15,-/10,-

Michaels-Kirche, 20.00

Königliche Gaben der Seele

Gespräch über die drei Königsgaben

Freitag, 5. Februar

Kunsttherapeutische Praxis, Paulinerallee 32, 9.30-11.00 Uhr

Entspannen und Kräfte schöpfen im Malen. Meditatives Malen mit Pflanzenfarben

Beginn eines Kurses mit Martina Riedrich, Dipl.-Kunsttherapeutin. Info und Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (0 40) 81 33 53

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 20 Uhr

„Das Mädchen aus der Feenwelt oder der Bauer als Millionär“

von Ferdinand Raimund. Romantisches Originalzaubermärchen mit Gesang in 3 Aufzügen. 8.-Klass-Spiel

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 20:00 Uhr

Rubikon und Pubertät, konstruktiv miterlebt

Vortrag von Frau Dr. Treß. Im Rahmen des WERKSTATT - Wochenendes der Bildungswerkstatt (zum Thema Rubikon / Pubertät)

Schnittke Akademie,

Max-Brauer-Allee 24, 20:00 Uhr

Violinmusik des 20.**und 21. Jahrhunderts**

Vladimir Anochin, Violine;
Matthias Veit, Klavier; Werke
von Stravinsky, Silvestrov, Suslin,
Prokofjew. Veranstaltung der
M.P.Belaieff-Stiftung. Weitere
Informationen unter
www.belaieff-konzerte.de und
unter
www.schnittke-akademie.de,
Eintritt 15,-/10,-



Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr

Die Essener. Die Qumran-Funde und das Neue Testament. Teil 2.

Jörgen Day

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

Schumann-Abend

Alexander Annegarn (Pianist) und Lukas Dittmann (Bariton)

Freitag, 5. Februar und Samstag, 6. Februar

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Aula/Eurythmiesaal, 20.00 Uhr

„Selbstbewusstsein contra Sucht“

Einführung und Seminar mit Herbert Himmelstoß. Vortrag, Freitag 5.2.2010 von 20.00 bis 21.30 - Kosten EUR 6,50 und Seminar, Sonnabend, 6.2.2010 von 9.00 bis 19.00 - Kosten EUR 20,00, beide Tage zusammen EUR 35,00. Veranstalter: Forum-Leben e.V., Anmeldung für das Seminar erbeten unter: 040/724 26 23 - Frau Daube

Samstag, 6. Februar

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 9:00 bis 13:00 Uhr

WERKSTATT- Wochenende - -

WERKSTATT - Wochenendes der Bildungswerkstatt (zum Thema Rubikon / Pubertät) Seminare „Verbindende Kommunikation“

Rudolf Steiner Schule Harburg, 09.00

Öffentliche Monatsfeier

Rudolf Steiner Haus, 9.00 - 14.00 Uhr

„Planeteneurythmie“ - ein Zyklus in Wundern I

Saturn - Milz - Blei (s.Veranstaltungsanzeige), 35,-, mit Frederike von Dall'Armi, Eurythmistin, Heileurythmistin, Tel. 040 / 648 21 60

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 14.00-18.30 Uhr

Vater-Rolle

Wie bekommen Sie als Vater Job, Familie und eigene Bedürfnisse unter einen Hut? Der Workshop richtet sich an alle Väter - ob „neue“ oder „erfahrene“ - die Interesse haben, ihre Rolle als Vater genauer zu betrachten. Leitung: Ulli Kopp, Dipl.Psychologe, Psychotherapeut HP. Kosten: 50,- (Ermäßigung auf Anfrage). Information und Anmeldung: www.familien-lebensschule.de

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 20 Uhr

„Das Mädchen aus der Feenwelt oder der Bauer als Millionär“

von Ferdinand Raimund. Romantisches Originalzaubermärchen mit Gesang in 3 Aufzügen. 8.-Klass-Spiel

Sonntag, 7. Februar

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 18 Uhr

„Das Mädchen aus der Feenwelt oder der Bauer als Millionär“

von Ferdinand Raimund. Romantisches Originalzaubermärchen mit Gesang in 3 Aufzügen. 8.-Klass-Spiel

Johannes-Kirche, Rittelmeyer-Saal, 19:00 Uhr

Konzert mit dem Blockflötenensemble Cantabile Hamburg

Gemeinsam mit der Sängerin Antje Pfeiffer und dem Lautenisten Ulf Dressler bietet das Ensemble ein vielseitiges Programm. Der Schwerpunkt liegt auf Werken der Renaissance.

Dienstag, 9. Februar

Rudolf Steiner Haus, 19.30 - 21.00 h

Erziehung und Evolution, eine anthroposophische Zusammenschau: Die Griechisch-Römische Kultur und der Ausgang des Christentums

Seminar mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

Mittwoch, 10. Februar

Priesterseminar der Christengemeinschaft, Mittelweg 13, 19.30 Uhr

„Wir können es uns nicht mehr leisten, nicht zu beten“* (Alastair McIntosh). Bis wohin reicht die Umwelt?

Cristóbal Ortín, Zürich; Akzente christlicher Erneuerung. Öffentliche Vorlesung am Hamburger Priesterseminar siehe auch unter Veranstaltungsanzeigen

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 20 Uhr

Einführungselternabend für interessierte Eltern schulpflichtiger Kinder

- Lehrer der Schule berichten über praktische Unterrichtsfächer und die Verwaltungsarbeit; - handwerklich-künstlerische Fächer und Gartenbau; - Selbstverwaltung; - Elternmitarbeit

Donnerstag, 11. Februar

Loki Schmidt Haus (Botanischer Garten, Klein Flottbek), um 18.00 Uhr

„Lesen im Buch der Natur“

„Im Dialog der Bäume“ Vortrag. Zur AUSSTELLUNG der KUNSTAKADEMIE-HAMBURG im LOKI SCHMIDT HAUS vom 29.10.09 - 28.02.10

Kirche St. Johannis, Harvestehude, Turmweg, 19 Uhr

Nuntiatio Bilder von Jörg Länger

in der Kirche St. Johannis, Harvestehude, Turmweg. Treffpunkt vor der Kirche, Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus HH

Freitag, 12. Februar

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

Jerusalem in der Vergangenheit, Eine Stadt wird zum Zentrum der Welt

Vortrag: Frank Ehmke

12. - 14. Februar

Forum-Initiative, Freitag von 19.30 h bis 21.30 h, Samstag von 10 - 18h

„Worte können Fenster sein oder Mauern. Wir haben die Wahl“

Einführung in die Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation. Sa: Üben an den Grundelementen der GfK. Mit Hannah Hartenberg. Anmeldung: 0163 2010518 oder hartenberg@gmx.de

Samstag, 13. Februar

Rudolf Steiner Haus, 9.00 - 14.00 Uhr

„Planeteneurythmie“ – ein Zyklus in Wundern II

Sonne - Herz - Gold (s. Veranstaltungsanzeige), 35,-, mit Frederike von Dall'Armi, Eurythmistin, Heileurythmistin, Tel. 040 / 648 21 60

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 9 - 17 Uhr

Regeln, Grenzen, Traditionen

Was galt früher, was gilt heute in der Erziehung? Was brauchen wir an Sicherheiten, um Kindern Führung zu geben? Leitung: Cristina Meinecke, Elternberaterin, Familienforum Havelhöhe Berlin. Kosten: 70,- / Person, 100,- / Paar. Information und Anmeldung: www.familien-lebensschule.de

Sonntag, 14. Februar

Forum-Initiative, 10 - 18 Uhr

„Beziehung statt Erziehung“

Vertiefungstag mit Themenschwerpunkt: Vom ehrlichen und einfühlsamen Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Gewaltfreie Kommunikation. Mit Hannah Hartenberg. Anmeldung: 0163 2010518 oder hartenberg@gmx.de

Michaels-Kirche, 11.15

Faschingskonzert mit Moises Mattos

Montag, 15. Februar

Schnittke Akademie, Max-Brauer-Allee24, 21:00 Uhr

„Echolot“ JAZZ Mobile

Alberto Braida (Lodi, Italien) Piano; John Hughes (Hamburg) Double Bass. Hughes and Braida display a relationship that manages to cross musical boundaries. That they do so with such mastery is an affirmation as to the potential that this sort of improvisational meshing can achieve. Eintritt 8,-/5,-



Dienstag, 16. Februar*Rudolf Steiner Haus, 19.30 - 21.00 h***Erziehung und Evolution, eine anthroposophische Zusammenschau: Die Mitte des Lebens: Höhe und Abgrund**

Seminar mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

*Johannes-Kirche, 19:30 Uhr***Vom Evangelium über die Predigt zum Bekenntnis.**

Vortrag von Pfr. Gerhard Ertlmaier, Bergedorf

*Lukas-Kirche, 20:00 Uhr***Elternschule, Medien im Kindesalter**

mit Regina Ehmke

Mittwoch, 17. Februar*Johannes-Kirche, 16:00 - 17:30 Uhr***Geselliger Nachmittag**

Kaffeetrinken, Neuigkeiten. Darstellung von Leena Mandelin über Jakob Levy Moreno, den Vater des Psychodramas

Donnerstag, 18. Februar*Christengemeinschaft Ahrensburg, 16 Uhr***Herzogin Anna Amalia 1739 - 1807 - Inspiratorin der Goethezeit**

Vortrag Maria Breckwoldt

*Johannes-Kirche, 19:30 Uhr***Budderbeidiefische: Drei improvisierte Stücke nach Wahl***Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***Ausstellungseröffnung: Eva Vilemina Urbank ...und ich schaue hinter den Vorhang.**

Malerei. Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

*Michaels-Kirche, 20.00***Wege in die Christengemeinschaft Einführung in die Sakramente I**

- Uwe Sondermann

Freitag, 19. Februar*Rudolf Steiner Haus, 16.30 - 17.30 Uhr***Offene Freitagstunde**

Studenten von 4.D präsentieren öffentlich, was sie sich in der Epoche erarbeitet haben. Eintritt frei. Veranstalter: 4.D raum für eurhythmische ausbildung und kunst

*Rudolf Steiner Schule Bergedorf, vorauss. 18:00 Uhr - genaue Uhrzeit bitte im Schulbüro erfragen (040 / 721 22 22)***Präsentation der Facharbeiten 11. Klasse***Christophorusschule HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 205, 20.00 Uhr***...arme kleine Nachtmusik...warum so schnell?**

Vortrag und Konzert zum „Mozart-effekt“ und seine positiven Wirkungen, 12,-/8,-

*Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00 Uhr***Anatevka**

Klassenspiel der 8. Klasse

*Lukas-Kirche, 20:00 Uhr***Jerusalem heute**

Vortrag: Brigitte Olle

*Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr***Initiativkreis: Das religiöse Leben der Kinder ab 3 Jahren.**

Alle an diesem Thema Interessierten sind zu dieser neuen Arbeit eingeladen

19. - 20. Februar*Johannes-Brahms-Konservatorium, Ebertallee 55, Freitag, 18.30-21.30 Uhr bis Samstag, 10.00-16.00 Uhr***Kraftquelle Musik. Die Stimme entwickeln für die Gesundheit.**

- Grundkurs - mit Hans-Werner Schneider, Gesangstherapeut aus Witten-Herdecke. Info und Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (0 40) 81 33 53

Samstag, 20. Februar*Rudolf Steiner Haus, 9.00 - 14.00 Uhr***„Planeteneurhythmie“ - ein Zyklus in Wundern III**

Mond - Gehirn, Sexus - Silber (s. Veranstaltungsanzeige), 35,-, mit Frederike von Dall'Armi, Eurhythmistin, Heileurhythmistin, Tel. 040 / 648 21 60

*Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Hasse-Aula, 10 Uhr***Öffentliche Monatsfeier**

anschl. Fortsetzung der Präsentation der Facharbeiten 11. Klasse

*Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00 Uhr***Anatevka**

Klassenspiel der 8. Klasse



20.- 21. Februar

Johannes-Brahms-Konservatorium, Ebertallee 55, Samstag, 10.00-16.00 Uhr bis Sonntag, 10.00-13.00 Uhr

Kraftquelle Musik. Die Stimme entwickeln für die Gesundheit.

- Aufbaukurs - Kurs mit Hans-Werner Schneider, Gesangstherapeut aus Witten-Herdecke. Info und Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (0 40) 81 33 53

Sonntag, 21. Februar

Schnittke Akademie, Max-Brauer-Allee24, 20:00 Uhr

Zeitgenössische Kammermusik

Maria Bulgakova, Sopran; Wladimir Botschkowsky, Viola; Jonathan Shapiro, Schlagzeug. Werke von John Cage, Alexander Bakshi, Maria Bulgakova, Gyorgy Kurtag. Die junge Sängerin und Komponistin Maria Bulgakova ist Dozentin an der Alfred Schnittke Akademie und stellt sich in diesem Konzert mit ihrer eigenen Kunst vor. Eintritt 15,-/10,-



Shapiro

Montag, 22. Februar

Asklepios Westklinikum Hamburg, Suurheid 20, Haus 1, Weißer Saal, 14.30-15.30 Uhr

Akut! Ganzheitlich! Gut!

Informationsstunde zum Angebot der Anthroposophischen Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg. Veranstalter: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (0 40) 81 33 53

Dienstag, 23. Februar

Rudolf Steiner Haus, 19.30 - 21.00 h

Erziehung und Evolution, eine anthroposophische Zusammenschau: Von der Götterdämmerung zum neuen Christuslicht

Seminar mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

Donnerstag, 25. Februar

Michaels-Kirche, 20.00

Wege in die Christengemeinschaft Einführung in die Sakramente II

- Uwe Sondermann

Freitag, 26. Februar

Lazarus-Kapelle, Vogt-Kölln-Straße 155, 16 Uhr

Georg Philipp Telemann und

II. Konzert mit Frank Vincenz, Blockflöte solo. Schwerpunkt des Konzertes sind 4 der Fanasien für Flöte solo von Telemann, die in Kontrast zu Solokompositionen von van Eyck, Virgiliano und Bach gestellt werden.

Rudolf Steiner Haus, 16.30 - 17.30 Uhr

Offene Freitagstunde

Studenten von 4.D präsentieren öffentlich, was sie sich in der Epoche erarbeitet haben. Eintritt frei. Veranstalter: 4.D raum für eurhythmische ausbildung und kunst

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Russlands aufgeklärter Islam als Modell einer Koexistenz

Vortrag von Kai Ehlers. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am R. Steiner Haus

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen

Klassenspiel der Klasse 8b

Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr

„Komödie der Irrungen“ (Shakespeare)

Klassenspiel der 8. Klasse

Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, im Musiksaal, 20:00 Uhr

„Lehrplan und Gesundheit“

Vortrag Dr. Treschke

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

Das Neue Jerusalem

Vortrag: Gerrit Balonier

Freitag, 26. Februar und Samstag, 27 Februar

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Eurythmiesaal, Fr: Vortrag 20 Uhr, Sa: Seminar 9:30 Uhr - 13:00 Uhr

„Zähneknirschen – eine Frage der Verfestigung?“

Vortrag von Fr. Dr. Goethe, Zahnärztin, und Fr. Daube, Gesangstherapeutin. Kostenbeitrag: 6,50 Euro. Sa: Seminar mit Fr. Dr. Goethe und Fr. Daube, 09:30 Uhr - 13:00 Uhr. Kostenbeitrag: 25,00 Euro - Für das Seminar ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich (Fr. Daube 040 / 724 26 23) Veranstalter: Forum-Leben e.V.

26.- 28. Februar

Rudolf Steiner Haus, Freitag 19.00 – 22.00 Uhr, Samstag, 9.30 – 20.00 Uhr, Sonntag, 9.30 – 13.00 Uhr

Einführungskurs Anthroposophische Meditation

In dem Kurs stehen praktische Übungen mit anschließendem Erfahrungsaustausch im Zentrum. Nachmittags gehen wir in die Natur, um die Anbindung an die Elementarwelt zu finden. Kursgebühr: 150,-, ermäßigt 100,-. Anmeldung und weitere Infos bei den Kursleitern: Thomas Mayer, Agnes Hardorp, 0831-570 95 12, www.anthroposophische-meditation.de

26. – 28. Februar

Forum-Initiative, Freitag von 19.30 h bis 21.30 h, Samstag von 10 – 18h

„Worte können Fenster sein oder Mauern. Wir haben die Wahl“

Freitag von 19.30h bis 21.30h: Einführung in die Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation. Samstag von 10 – 18h: Üben an den Grundelementen der GfK: – die Kommunikationsverhinderer, die 4 Arten zu hören, – die 4 Schritte der Gewaltfreien Kommunikation. Mit Hannah Hartenberg. Anmeldung: 0163 2010518 oder hartenberg@gmx.de

Samstag, 27. Februar

Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, von 8:30 Uhr – 17:00 Uhr

Pädagogischer Arbeitstag

nähere Information und Anmeldung im Schulbüro unter der Telefonnummer: 04186 8935 0

Rudolf Steiner Haus, 9.00 – 14.00 Uhr

„Planeteneurythmie“ – ein Zyklus in Wundern IV

Mars – Galle – Eisen (s. Veranstaltungsanzeige), 35,-, mit Frederike von Dall'Armi, Eurythmistin, Heileurythmistin, Tel. 040 / 648 21 60

Rudolf Steiner Buchhandlung, 10 – 19 Uhr (mit Pause)

Leben mit den Verstorbenen.

Wie finde ich sie, was kann ich für sie tun und wie lerne ich ihre Sprache? Im Seminar soll diesen Fragen nachgegangen werden – auf der Grundlage der Anthroposophie Rudolf Steiners und mit Hilfe eines Denkens, das sich selbst im Arbeiten mit seinen Texten zu schulen versucht. Seminar mit Irene Diet. Wir bitten um Anmeldung, da nur eine begrenzte Anzahl möglich ist. Beitrag nach Selbsteinschätzung

Rudolf Steiner Haus, 10.00 – 17.00 Uhr

ICH – DU – WIR; Individuell und Sozial ? – wie geht das, kann ich das üben?

Raum- und Körperübungen wollen und sollen den Begriff „sozial“ und „asozial“ erfahrbar werden lassen. Wo fängt „sozial-sein“ an und wo sind die Grenzen? Was erlebe ich? Bin ich überhaupt ein „soziales Wesen“? Durch Übungen und Gespräche können WIR Antworten finden und entwickeln. Eurythmiekurs mit Iris Zenker. Gebühr: 70,- (Ermäßigung auf Anfrage), Mindestteilnehmerzahl: acht. Anmeldung: bis 18.01.2010; Tel.: 040-41 33 16 44 oder info@4d-eurythmie.de Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst

Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, von 11.00 – 17.00 Uhr

Offenes Atelier – Aufnahme- und Infotag

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie! Verschiedene künstlerische Kurse mit den Studenten der Kunstakademie inkl. Mittagsbuffet 30,-. Information und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661, e-mail: info@kunstakademie-hamburg.de

Lukas-Kirche, 17:00 Uhr

Das Blank-Duo

Ein Konzert mit Saxofon und Violine

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen

Klassenspiel der Klasse 8b

Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr

„Komödie der Irrungen“ (Shakespeare)

Klassenspiel der 8. Klasse

Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr

„Netzhautschäden bei Diabetes m.“

Vortrag von Frau Dr. Susanne Vogel, (Anthrop. Augenärztin, München)

Sonntag, 28. Februar

Forum-Initiative, 10 – 18 Uhr

„bitten oder fordern – was will ich wirklich?“

Vertiefungstag mit Themenschwerpunkt: Von der Kunst, um das zu bitten, was ich im Innersten will. Gewaltfreie Kommunikation. Mit Hannah Hartenberg. Anmeldung: 0163 2010518 oder hartenberg@gmx.de

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, 10 – 11.30 Uhr

Singen

Stimm- und Gesangsübungen für Eltern, Großeltern, Erzieher und alle, die sich einen bewussten Umgang mit der eigenen Stimme wünschen. Leitung: Sonja Sommerlatte, Sängerin, Gesangspädagogin. Kosten: 15,-. Information und Anmeldung: www.familien-lebensschule.de

Johannes-Kirche, 17:00 Uhr

Orgelkonzert**Anfang März****Dienstag, 2. März**

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19.30

Die menschliche Freiheit und der Zeitgeist Michael

Vortrag und Gespräch mit Steffen Hartmann. Eintritt frei um Spenden wird gebeten

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Mein Ich im Opfer empfangen.

Vortrag von Pfr. Andreas Laudert, Lübeck

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00 Uhr

Konzert der Oberstufe

Mittwoch, 3. März

Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr., 10-15

Infotag (Tag der offenen Tür)

Donnerstag, 4. März

Michaels-Kirche, 20.00

Wege in die Christengemeinschaft

Gespräch zu den Sakramenten und der Mitgliedschaft

Tagungshäuser – aktuelle Kurse und Vorschau:

Verein Studienhaus Görde

Freitag 05.03. 16.00 Uhr – Sonntag 07.03. 13.00 Uhr

SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE: Karma als Lebensaufgabe

Frank von Zeska, Hamburg

Freitag 26.03. 18.00 Uhr – Sonntag 28.03. 13.00 Uhr

Lieben – Leiden – Lernen. Goethe der Heide und Goethe der Christ

Georg Friedrich Schulz, Lauterbach

Freitag 30.04. 18.00 Uhr – Sonntag 02.05. 13.00 Uhr

Die gegenwärtige Ich-Krise und ihre Überwindung

Peter Tradowsky, Berlin

08.05.2010 (10:30 Uhr) – 08.05.2010 (18:00 Uhr)

Tagesseminar: Biologisch-dynamisch – eine erneuerte Landbaukultur sichert die Zukunft

Wolfgang Sell, Hunden, Elbmarsch

05.06.2010 (10:30 Uhr) – 05.06.2010 (18:00 Uhr)

SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE – Tagesseminar: Wer ist Rudolf Steiner? – Mit Lichtbildern

Frank von Zeska, Hamburg

*Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter**www.anthronet.de – Kulturkalender und Adressen***„Planeteneurythmie“ – ein Zyklus in Wundern****Februar und März, jeden Samstag 9.00 – 14.00 Uhr im Rudolf Steiner Haus Hamburg, mit Frederike von Dall 'Armi, Eurythmistin und Heileurythmistin**

Planetenwirkungen finden sich im Aufbau und in der Funktion der menschlichen Organe. In ihnen findet ein permanentes kosmisches Wunder statt, eine Art geheimer Eurythmie. Die von Rudolf Steiner gefundenen und entwickelten eurythmischen Planeten- und Vokalbewegungen wirken stärkend auf die einzelnen Organe und harmonisierend auf deren Zusammenspiel, wenn sie wiederholt geübt werden. An jedem der Samstagvormittage steht jeweils eine Planetenwirkung, bzw. Planetenstufe im Mittelpunkt. Wir werden die Arbeit beginnen mit einer meditativen Betrachtung des jeweiligen Planetensiegels in seinem Form-, Farb- und

Metallbezug; dabei werden wir die geisteswissenschaftlichen Angaben für die entsprechenden Planetenstufen mit einbeziehen. Durch Beispiele aus der Dichtung werden die Stimmungen der einzelnen Planeten vom Künstlerischen her zum Erleben gebracht. Die einzelnen Planetengebärden und Vokalbewegungen werden im Kurs so veranlagt, dass sie zuhause geübt werden können. So können wir versuchen, Mitgestalter in dieser „Wunderwerkstätte“ zu werden.
Termine:

06.02. Saturn – Milz – Blei
13.02. Sonne – Herz – Gold
20.02. Mond – Gehirn, Sexus – Silber
27.02. Mars – Galle – Eisen
06.03. Merkur – Lunge – Quecksilber
13.03. Jupiter – Leber – Zinn
20.03. Venus – Niere – Kupfer
27.03. Die Siebenheit der Planeten

*Gesamtzyklus 210,-, einzeln 35,-**Anmeldung: Tel. 040 / 648 21 60***salima**

**Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ...
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder**

Waitzstr. 21 Othmarschen

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr



**AKADEMIE FÜR EINE
ERWEITERUNG DER HEILKUNST**

*Fortbildungs- und Begegnungsstätte
für Menschen in medizinischen Berufen*

Die Carus Akademie zieht um!

*Nach 12 Jahren in Rissen beziehen wir
Anfang Februar neue Räume in Bahrenfeld.
In einem großzügigen Neubau werden uns
zwei sehr schöne Seminarräume zur
Verfügung stehen. Die nächsten Veranstaltungen:*

- **Zum Verständnis der Krankengeschichten in GA 27**
Forschungsarbeit mit Eva-Marie Batschko, Prof. Dr. Volker Fintelmann und Lasse Wenerschou
5.-6. Februar 2010
 - **Therapeutisches Kolloquium**
Fortlaufende Veranstaltung mit Prof. Dr. Volker Fintelmann u.a. nächster Termin: 19.-20.2.2010
 - **Lehrgang Heileurythmische Kunst**
mit Gerhard Weber und Lasse Wenerschou
Ein neuer Lehrgang beginnt im September 2010
 - **öffentliche Vorträge**
von Prof. Dr. Volker Fintelmann
12.03. Was erwärmt uns?
16.04. Der unsichtbare Mensch und die
Gestaltbildung
- Carl Gustav Carus Akademie**
Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg
Telefon 040-81 99 800 | Fax 040-81 99 80 20
www.carus-akademie.de | info@carus-akademie.de

Lebendige GÄRTEN



TEL: 439 51 14

- | | |
|------------|---------------------|
| PLANUNG | NATURSTEINARBEITEN |
| BERATUNG | STAUDENANLAGEN |
| UND | HOLZARBEITEN |
| AUSFÜHRUNG | GEHÖLZPFLANZUNGEN |
| | DACHBEGRÜNUNG |
| | TEICHE |
| | UND VIELES MEHR ... |

LEBENDIGE GÄRTEN GUSSAU 118 22359 HAMBURG

Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen



Besuchen Sie uns im Internet
www.buchbinderei-erdmann.de
oder live zwischen 10⁰⁰-17⁰⁰ in der
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg
Tel./Fax: 82 62 30



the papermoles

schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.

Akzente christlicher Erneuerung
Öffentliche Vorlesung am Hamburger
Priesterseminar

**„Wir können es uns nicht
mehr leisten, nicht zu beten“***
(Alastair McIntosh)

Bis wohin reicht die Umwelt?

Cristóbal Ortín, Zürich

10. Februar 2010, 19.30 Uhr, Priester-
seminar der Christengemeinschaft, Mit-
telweg 13

Die Welt tritt uns von zwei Richtungen
her entgegen. Aus der einen in Form
von Sinneseindrücken, Empfindungen
und Gefühlen als etwas ohne unser Zu-
tun Gegebenes. Aus der anderen in den
persönlichen Ansichten und Einsichten
über das Gegebene als ein Ergebnis des
eigenen Denkens.

Gewöhnlich erachten wir dieses als
subjektives Produkt ohne Anteil an der
Wirklichkeit der Welt, während wir uns
jenes als Ergebnis eines „hinter“ den
Erscheinungen wirkenden objektiven
Verursachers vorstellen. Aus dieser Hal-
tung nehmen wir die Rolle eines passiven
Zuschauers einer uns fremden Welt ein.
Je nach Stimmung beuten wir sie aus
oder fühlen uns von ihr bedroht.

Was wäre, wenn sich jenseits der Gren-
zen von Subjekt und Objekt doch nur
ein- und dieselbe Welt befindet? Kann
das Gebet dann noch als eine an die
jenseitige Welt gerichtete Bitte um ihre
gnadenvolle Einwirkung auf unser
Leben verstanden werden oder ist es

unser ursächlicher Beitrag an deren
Wirklichkeit?

* “We cannot afford not to pray!”



*Cristóbal Ortín ist seit 1999 als Priester der
Christengemeinschaft zunächst in Karlsruhe und
jetzt in Zürich tätig. Er ist 1956 in Spanien ge-
boren, war in Basel selbständiger Architekt und
vier Jahre freier Mitarbeiter an der Naturwissen-
schaftlichen Sektion am Goetheanum.*

Elias - Schule

Förderschulzweig der Rudolf-Steiner-Schule Nordheide für die Bereiche Lernen, emotionale und soziale Entwicklung, geistige Entwicklung und motorische körperliche Entwicklung

Für unseren jungen Schulzweig in der Nordheide, ca. 30 km südlich von Hamburg gelegen, suchen wir für das Schuljahr 2010/2011:

Sonderschullehrer/in oder Waldorflehrer/in

für die neue 1. Klasse sowie

Oberstufenlehrer/in

(ca. ½ Deputat)

für Handarbeit/Textilarbeit oder Gartenbau oder Metallbearbeitung und eine

Klassenbegleitung

für die Unter- oder Mittelstufe

Erfahrungen und /oder eine Zusatzausbildung in der Heilpädagogik sind erwünscht.

Wir wünschen uns für den weiteren Aufbau unserer Schule begeisterungsfähige und tatkräftige Kollegen/innen, die über den eigenen Aufgabenbereich hinaus Mitverantwortung für das „Schulganze“ übernehmen möchten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Elias-Schulzweig, Personalkreis
Schulweg 1, 21255 Wistedt
Tel. 04182/ 285615

E-mail: elias-schulzweig@web.de

Im Zwischenraum von Stein und Altar: Ich begegne mir

Ein Steinbildhauerkurs

So, 27. Juni, 17 Uhr bis Fr, 2. Juli, 14 Uhr

Wir alle kennen Verlusterlebnisse, die zu Trauer, Kränkung, Einsamkeit, Selbstwertverlust geführt oder uns gar traumatisiert haben. Ich begegne mir: Durch den tätigen Umgang mit dem Stein, durch das Arbeiten unter freiem Himmel, durch die Hinwendung zum Altar kann der eigene schöpferische Mut, das Selbstvertrauen im Wiederfinden des eigenen Ausdrucks neue Lebensfreude entfachen.

Schwerpunkt der Woche wird die bildhauerische Arbeit an einem Kalksandstein sein. Unter fachlicher Anleitung gestaltet jede und jeder die eigene Skulptur, die am Ende mit nach Hause genommen wird. Handwerklich-künstlerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Plastische Vorübungen, Reflexionen sowie ästhetisch-künstlerische Fragen werden die bildhauerische Tätigkeit begleiten und unterstützen. Die Tage werden kultisch beginnen und abschließen. Ferner besteht die Möglichkeit zum individuellen seelsorgerlichen Gespräch.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf zehn Personen begrenzt.

Der Kurs steht allen Interessierten offen. Die Unterkunft im Haus am Schüberg ist erwünscht, um dem Seminar den vertieften Charakter einer Klausur zu verleihen.

Leitung: Brigitte Olle, Axel Richter

Veranstalter: KunstHaus am Schüberg

Ort: Haus am Schüberg

Preis: Unterkunft / Verpflegung 280,-, Material 140,- Anmeldung: bis 12. April, Tel. 040 / 23 99 42 66, richter@haus-am-schueberg.de,

www.haus-am-schueberg.de



Rudolf Steiner **BUCHHANDLUNG**
für Anthroposophie

Besuchen Sie uns.
Lassen Sie sich anregen.

Mo-Fr 9:00 bis 18:00 Uhr
Mi 9:00 bis 19:00 Uhr
Sa 10:00 bis 16:00 Uhr

Rodienbaumchaussee 103
Telefon 040/44 24 11
info@rudolf-steiner-buchhandlung.de
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de

Prodomo
schöner und gesünder wohnen
www.prodomo-wohnen.eu

**Räumungsverkauf vom
13.02. – 13.03.2010**

20% - 80% reduziert

Öffnungszeiten :
montags bis samstags
von **9.30 – 18.30 Uhr**

Wir schließen unser Geschäft-
das Gebäude wird abgerissen...

neue Bestellungen
15% Rabatt

Prodomo Rahlstedter Straße 187 22143 Hamburg Tel. 040-6773555



**Bestattungshaus
BAUERMANN**



Tel 04102 . 77 78 11
Tel 040 . 600 97 600

Bornkampsweg 40 a
22926 Ahrensburg

www.HausderZeit.de
Individuelle Begleitung im Trauerfall

Anthroposophische Medizin

im Hamburger Raum

Wir sind Ihr Ansprechpartner für

- **Adressen**
von Ärzten, Therapeuten, Kliniken
- **Kurse und Vorträge**
zu Themen von Gesundheit u. Krankheit
- **Informationen**
zu Krankenversicherungsfragen der
Komplementärmedizin

Sie können uns erreichen
Montag bis Freitag, 14 – 17 Uhr
Tel. (0 40) 81 33 53

Besuchen Sie unsere Homepage
www.thylmann-gesellschaft.de

Victor Thylmann Gesellschaft

Verein zur Förderung der Anthroposophischen Medizin, Hamburg
Suurheid 20, 22559 Hamburg

**Angst vor – Umgang mit
Demenz**

Eine ganzheitliche Sicht

Eine Demenz (lat. dementia „ohne Geist“) ist ein Defizit in kognitiven, emotionalen und sozialen Fähigkeiten, das zu einer Beeinträchtigung sozialer und beruflicher Funktionen führt und meist mit einer diagnostizierbaren Erkrankung des Gehirns einhergeht. Auszug aus Wikipedia, Die freie Enzyklopädie – und dann? Ist das wirklich alles? Was bedeutet es, dement zu sein? Hat der Mensch dann sein Leben hinter sich und wird nur noch zur Last für alle?

Aus einer erweiterten Sicht auf den Menschen und auf das Leben wollen Georg Lunau, Allgemeinmediziner, Eva-Marie Batschko, Krankenschwester und Jörgen Day, Pfarrer mit Ihnen ins Gespräch kommen, Ihnen Hilfestellungen geben und Verstehen ermöglichen.

Termin: Mittwoch, 3. Februar, 19.00-21.00 Uhr

Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12

Info: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (040) 81 33 53, www.thylmann-gesellschaft.de

**SPRACHVERMÖGEN
HEILENDER ATEM**

**Ausbildung und Weiterbildung
berufsbegleitend**

**3. Kurs in Hamburg
ab August 2010**

Orientierungstag:
Do 13. Mai 2010 - 10.00 – 18.00

**für Menschen, die beruflich viel
sprechen und die ihre sprachlichen
Fähigkeiten für ihre pädagogische,
künstlerische und therapeutische
Arbeit schulen und erweitern wollen.**
Die Teilnehmer gewinnen ein
Verständnis für die schöpferische,
heilsame und soziale Wirkung der Sprache.

Gabriele Endlich 040-41 35 69 31
Angelika Strnad-Meier 040-648 08 02
endlichsprache@web.de
www.weiterbildung-sprachgestaltung.de

**NATURTEXTILIEN
& KREATIVE
SPIELWAREN**

Bei der Reitbahn 1
Hamburg-Ottensen
Tel+Fax: 390 05 14



www.cleofuerkinder.de

Mit allen Sinnen erleben und begreifen

Kinderspielkunst



Wir bauen bespielbare
Kunstobjekte für öffentliche
und private Spielplätze,
für Kindergärten
und Grundschulen,
für Hotels und Unternehmen.

Bornkampsweg 1 • 22870 Ottensen • Telefon 04205/7682 oder 04205/1843 • mail@kinderspielkunst.de • www.kinderspielkunst.de

**zukunft bewegen.
mit eurythmie.
in hamburg.**

Vierjähriges berufsqualifizierendes Studium der Eurythmie
Weitere Informationen unter: www.4d-eurythmie.de

4.D
raum für eurythmische ausbildung und kunst
mittelweg 11-12 20148 hamburg
t 40.41 33 16 44 f 40.41 33 16 45
info@4d-eurythmie.de www.4d-eurythmie.de

Es gibt Neues zu entdecken!
Kiek mol wedder in!*



* für Nicht-Norddeutsche (Quiddjes):
 Schau mal wieder 'rein!

Ihre Versand- und Internet-Buchhandlung
 für Anthroposophie und Waldorfpädagogik

**HORNEBURGER
 BÜCHERSTUBE**

Lange Straße 54 – 21640 Horneburg, Niederelbe
 ☎ 04163 811341 – E-Mail: hornebuch@online.de
www.hornebuch.de

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

**MICHAEL
 SCHULE**
 WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Wir sind eine Waldorf- Sonderschule im Süden Hamburgs und unterrichten als Ganztagschule in Kleinklassen. Wir suchen ab sofort für die **Klassen 2+ 4 ein/e Klassenlehrer/in**, wenn möglich mit 2. Staatsexamen in Sonderpädagogik **und ein/e Mitarbeiter/in für den Nachmittag**

Auf Ihre Bewerbung freut sich der **Personalkreis der Michael Schule**
Woellmerstrasse 1, 21075 Hamburg
Tel. 040/ 709 737 78 – 0, Fax - 19 mail@michaelschule.net

Der Mensch als Maß sozialer Gestaltung

mit Jose Martinez

Der Kurs wendet sich an Menschen, die das Anliegen haben, die Fähigkeit zu erlernen soziale Prozesse wahrzunehmen, in ihrer Gesetzmäßigkeit zu durchdringen und bewusst zu gestalten. An sechs (dreitägigen) Wochenenden erarbeitet sich die Gruppe anhand von Gesetzmäßigkeiten aus Geologie, Biochemie, Medizin, Paläontologie und Kulturgeschichte in einem wissenschaftlichen Ansatz das Wesen und die Wirkungsweise der noch unbewussten Gestaltbildungskräfte eines sozialen Organismus.

Das Verständnis von den Gesetzmäßigkeiten des Ätherischen, regelmäßige Übungen, um in einen eigenen Wahrnehmungsprozess der vier Wesensglieder des Menschen zu kommen, die Rhythmen und Schicksalsgesetze einer menschlichen Biographie sowie kulturhistorische Momente bilden Schwerpunkte dieser Arbeit.

Der Einführungskurs bietet Gelegenheit, die Arbeitsweise von Jose Martinez kennen zu lernen.

Zur Person:

Jose Martinez, Osteopath und Landwirt auf Lanzarote, verantwortlicher Mitbegründer des Forschungsinstitutes für Goetheanistische Medizin e.V., berät und begleitet Projekte und Initiativen und bildet seit 2003 Ärzte und Therapeuten in "Ätherischer Wahrnehmung" aus.

Termin: Einführungskurs 17./18. April jeweils von 9.00-18.00 Uhr,

Ort: Seminar für Waldorfpädagogik Berlin e.V.,
 Weinmeisterstraße16, 10178 Berlin
 Gebühr: 200,- EUR für beide Tage.
 Anmeldung: schnebeln.cl@gmx.de, oder 0174 1730123

Rechtsanwalt (seit 1988)
G.-J. Schulz
Börnestraße 18-20
22089 HH-Eilbek
 Tel: 040/8664081
 E-Mail: gj.schulz@nexgo.de

Zweigniederlassung:
 Heinsonweg 10, 22359 HH-Volksdorf
 Berät bei familien-/arbeitsrecht-/sozialrechtlichen Fragen in kompetenter Art mit Einfühlungsvermögen und Zeit.
 Anthroposophisch orientiert.

TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH



Für alle Pflegestufen
 Überwiegend Einzelzimmer
 Künstlerische Kurse und Therapien
 Feiern von Jahresfesten
 Christengemeinschaft
 Anthroposophische Gesellschaft

TOBIAS-HAUS
 Alten- und Pflegeheim gGmbH
 Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
 Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
 e-mail: info@tobias-haus.de

Jetzt online! www.art-makes-sense.de

art makes sense®: Für Kinder und Künstler, Kenner und Könnner ...
 und für alle Menschen, die Freude an kreativer Arbeit mit schönen Materialien haben.




Malen Malzubehör Modellieren Zeichnen Schreiben Musik Crafts&Hobby Spielzeug



Wachsmaletifte Pastellkreiden Schultaschen Aquarellfarben Aquarellstifte

Mercurius Deutschland • Borsigstraße 7 • 24568 Kaltenkirchen

Adressen

Anthroposophische Gesellschaft

• Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr

• Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, Sekretariat Frau Wany Mo+Do 16-18h Tel: 41 33 16-21

• Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h

• Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Jens Meinert, Tel: 040-536 67 85

• Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig Hamburg-Rotherbaum, Rothenbaumchaussee 103, 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h

• Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, verantwortl. Hannelore Heidtmann, Bgm.-Schinkel-Str. 39, 25348 Glückstadt Tel: 04124-4666, Frau Witt Tel: 04124-7795

• Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: E. Weitz, 551 51 69

• Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel. 04541/87 99 86

• Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Bölts Tel: 040-605 04 84, M. Werner Tel: 513 34 28

• Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953

• Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558

• Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred und Beate Wohlers, Tel.: 04121/92973

• Arbeitsgruppe Stade Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69 + Borchert Rödel Tel.: 04163-2683

• Arbeitsgruppe Tobias-Haus

Andere Einrichtungen, die sich auf anthroposophischer Grundlage verstehen

• Anthroposophische-Gesellschaft, Christian-Rosenkreutz-Zweig, Hamburg e.V., Kösterstr. 10, 20251 HH, Tel.: 460 15 58

Altenpflege

• Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0

• Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Auskunftsstellen

• Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FÖJ, Clemens von Schwänenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)

• Beratung für Zivildienstleistungen im Bereich Landwirtschaft: Tel. 0 41 32 / 912 00

• Garten- und Demeterberatung: Arbeitsgemeinschaft für biologisch-dynamische Wirtschaftsweise, Wolfgang Sell, Mover Str. 8, 21423 Drage, OT Hundten, Tel.: 04179-755889

• Beratung für Bienenhaltung: De Immen e.V., Verein für wesensgemäße Bienenhaltung, Klaas Schoonbergen, Küstersweg 25, 21079 HH, Tel. 7633870

Bildende Kunst

• ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20. Tel: 43280039 (Franziska Hilmer)

• Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661

• Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661

• Galerie des Eurhythmeum, Blankeneser Hauptstr. 145, 22587 Hamburg, Tel. 86628217

Die Christengemeinschaft

• Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo-Fr 10-13 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de

• Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010

• Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26

• Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75

• Gemeindehaus Bergedorf, Duwockskamp 15, 21029 HH, Tel. 724 75 34

• Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)

• Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: 04121/50422

• Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941

• Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20

• Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18

• Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Eurythmie

• 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V., Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel. 413 316 44, e-Mail: info@4d-eurythmie.de

• Eurythmie-Begegnungsstätte, Gesa Butin, Kaudiekskamp 4, 22395 Hamburg, Tel.: 601 19 38

• Eurhythmeum-Ausbildung, Tel.: 866 282 17 (Anmeldung) 22587 Hamburg, Villa Krumdal 1

• eurythmie ensemble hamburg; Antje Bölts, Tel. und Fax: 6050484

Heilpädagogik und Sozialtherapie

• Brigida Schule, Initiative für die Gründung einer Kleinklassenschule im Südosten Hamburgs. Siehe Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf

• Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0

4.D
raum für eurythmische ausbildung und kunst

Seminarangebot 2009/2010
für Eurythmisten und Interessierte

Vorveranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst
Weitere Kurse und Infos unter: info@4d-eurythmie.de
Ort: Rudolf Steiner Haus Hamburg, Mittelweg 11-12 20148 Hamburg

Samstag, 27. Februar, 10:00 bis 17:00 Uhr (Pause 13:00 bis 14:30 Uhr)
ICH – DU – WIR: Individuell und Sozial? – wie geht das, kann ich das üben?
Eurythmiekurs mit Iris Zanker
Anhand von Vokalen, Konsonanten, und Rhythmen werden das Ich, mein Gegenüber und das Gemeinsame erst einmal konkret wahrgenommen. Raum- und Körperübungen wollen und sollen den Begriff „sozial“ und „asozial“ erfahrbar werden lassen. Wo fängt „sozial-sein“ an und wo sind die Grenzen? Was erlebe ich? Bin ich überhaupt ein „soziales Wesen“?
Durch Übungen und Gespräche können WIR Antworten finden und entwickeln.
Gebühr 70,- € (Ermäßigung auf Anfrage), Mindestteilnehmer: 8
Anmeldung: bis 19.02.2010; Tel 040 41331644 oder info@4d-eurythmie.de

Samstag, 27. März, 10:00 bis 17:00 Uhr (Pause 13:00 bis 14:30 Uhr)
Königswege
Eurythmiekurs mit Claudine Nierth
Wer ist nicht auf der Suche nach der Stimmigkeit? Stimmigkeit in meinem Leben, in meiner Umgebung, in meinem Umfeld, in sozialen Prozessen und in der Gesellschaft.
Wie werde ich ein Gestalter für Stimmigkeit? Mit einfachen Mitteln und Übungen auf die Suche gehen und Königswege finden.
Gebühr: 70 € (Ermäßigung auf Anfrage), Mindestteilnehmer: 8
Anmeldung: bis 19.03.2010; Tel 040 41331644 oder info@4d-eurythmie.de

Samstag, 17. April, 10:00 bis 17:00 Uhr (Pause 13:00 bis 14:30 Uhr)
Vital-Eurythmie:
Eurythmiekurs mit Christiane Hagemann und Michael Werner
Ein Tag zum Verweilen: mit vitalisierenden Bewegungsübungen können Sie sich selbst etwas Gutes tun!
Anmeldung: bis 10.04.2010; Tel 040 41331644 oder info@4d-eurythmie.de

Vegetarisches Cafe mit Mittagstisch und Naturkost
„Gesunde“ Ergänzung

Bio-Einkauf in freundlicher Atmosphäre und gemütliches Verweilen bei Vollwert-Frühstück, vegetarischen Mittagstisch oder Kaffee/ Tee und leckerem Kuchen

3 Min von S-Bahn-Poppenbüttel

Mo-Fr. 8.30-18.30 + Sa. 9.30-14.30

Reformhaus **AKTIV PARTNER**

Wilkens **Frahmredder 5**
Naturkost aus der Region **22393 Hamburg**
040-6018032

Elektrosmog
Erdstrahlen
Schimmel



Belastungen in Ihrer Wohnung und in Ihrem Schlafzimmer ?

85% aller Schlafplätze sind stärker belastet, als selbst an Computerarbeitsplätzen erlaubt. Das ist vermeidbar. Ich helfe Ihnen! - Eine baubiologische Raumuntersuchung mit Sanierungsberatung und Protokoll kostet nicht mehr als eine Autoinspektion.

Olaf Jensen (baubiol. Berater) Info-Telefon 040 - 24 88 73 20
www.baubiologische-untersuchung.de

Adressen

- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/2856-15
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Lüneburg, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendsisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/605 67 80
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V und Gemeinsam Leben gGmbH, ambulante Betreuung und Wohngruppen, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 36
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbar 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Kindergarten Wilhelmsburg auf Grundlage der Waldorfpädagogik, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45, 21107 Hamburg, Tel: 040 419 074 02, E-Mail: mail@waldorfwilhelmsburg.de
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 7233777 und 721 22 22
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rumpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kindergärten

•Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Fischersallee 70 - 22763 HH, Tel.: 399 99 079-1. wetenkamp@waldorfkindergaerten-hamburg.de



Raphael-Schule

Heilpädagogische Waldorfschule

*Schule für seelenpflegebedürftige
Kinder und Jugendliche e.V.*

- Ganztagschule mit 12 Klassen
- Heilpädagogische Vorschulgruppe auf dem Schulgelände
- Integrativer Unterricht von Schülern mit verschiedenem sonderpädagogischen Förderbedarf
- Unterricht orientiert sich am Waldorflehrplan und an den Erfahrungen der anthroposophischen Heilpädagogik
- Klassengrößen in der Regel bis zu 12 Schüler (Genauere Anzahl hängt aber von vielen Faktoren ab)
- In Unter- und Mittelstufe in der Regel 2 Pädagogen in der Klasse
- Individuelle Förderung und Förderunterricht in differenzierten Lerngruppen
- Vielseitiges anthroposophisches Therapieangebot
- Pädagogisch betreutes Mittagessen in den Klassen
- Berufsorientierter Unterricht in der Oberstufe in gut ausgestatteten Werkstätten
- Musikalisch künstlerische Unterrichtsgestaltung und Unterrichtsinhalte
- Auf den Hauptschulabschluss kann vorbereitet werden
- Ansprechend gestalteter Lebensraum in schöner Umgebung

Quellental 25 · 22609 Hamburg
Tel.: 040 - 81 99 26 40 · Fax: 040 -81 99 26 43
E-Mail: sekretariat@raphael-schule-hamburg.de
www.raphael-schule-hamburg.de

Adressen

Krankenhaus

- Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: Integrative Medizin – Station 4, Dres. Iskenius/Kramm, www.integrativemedizin-hamburg.de; Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klases. Beide Bereiche: Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 8191-2300.
- Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß : T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

Kulturinitiativen

- Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083
- Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11 - 12, siehe unter „Anthroposophischer Gesellschaft“
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-91200, Fax: 04132-912024, info@studienhaus-goehrde.de
- Hofgemeinschaft Wörme, Eine Naturschule, Im Dorfe 2, 21256 Wörme-Handeloh, Tel. 0 41 87 / 479

Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freiementoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 22083 Hamburg, T. 88 88 86 10

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft Nordwestdeutschland e.V. Geschäftsstelle Dieter Scharmer, Hof Dannwisch, 25358 Horst/Holstein, Tel. 0 41 26 / 1 4 56 und Bauck Hof, 21385 Amelinghausen, Tel. 0 41 32 / 912 00
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Tel. 414762-10, email: info@aktion-kulturland.de, www.aktion-kulturland.de

Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 I Fax 040-81 99 80 20, www.carus-akademie.de I info@carus-akademie.de
- Ergon e.V., Beratung und Betreuung von Suchtkranken und ihren Angehörigen (auf anthrop. Grundlage), Kontakt: Christine Schöne, T. 645 08 082; Georg Lunau, T. 45 50 95 (Praxis)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislaufkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040 - 22 69 37 55

- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr) www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V., Geschäftsst.: Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, T. 0 45 43 / 7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de, info@menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 0049-40-447531. E-mail: kontakt@schnittke-akademie.de. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg: Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Freie Waldorfschule Buxtehude Zum Fruchthof 4, 21614 Buxtehude, 04161 / 60070 -99
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10

nachts Kraft tanken!

HÜSLER NEST
Die Wohnkultur

naturbelassen & zeiflos
die wohnkultur!
für gesundes Wohnen und Schlafen

Eimsbütteler Chaussee 57 • 20259 Hamburg
Tel. 040/43 25 26 90 • www.diewohnkultur.de

www.Piano-Dilger.de 200 Klaviere & Flügel

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, Tel. 430 80 81
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 Hamburg, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Bornheide 11, 22549 Hamburg, Tel. 800 10 40 5, Fax 800 10 40 6, e-mail: therapeutikumhamburg-west@web.de
- Therapeutikum Apis, Chrysanderstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75
- Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

Sonstige Einrichtungen

- Förderverein für Waldorfpädagogik an der Rudolf Steiner Schule Hamburg Wandsbek e.V., Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Ausk.: L. u. M. Kutter, T.: 656 34 59
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 762 18
- Verein zu Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter: <http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php>.

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.

Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, Fax 41 47 62 44; e-mail: C.Pflug@web.de
Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Druck: Media Druckwerk
Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. Konto nur für Spenden: 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für seelenpflegebedürftige Erwachsene



Wir bieten Ihnen aus unseren Werkstätten, Produkte in hoher handwerklicher Qualität.

**Papierwerkstatt
Demeter-Kräutergarten &
Trockenobst**

22929 Hamfelde/St.
Dorfstraße 27
Tel. 04154-84380

**Demeter - Gärtnerei
Abo Kiste
Laden
Holzwerkstatt**

22929 Köthel/Lbg.
Donnerblock 24
Tel. 04159-81200

Anerkannte Zivildienststelle
Freiwilliges soziales Jahr

www.werkgemeinschaften.de

Die Bibliothek am Rudolf Steiner Haus

Bücher zum Thema: Anthroposophie, Biographie, Ernährung, Eurythmie, Geschichte, Goethe, Medizin, Mythen und Sagen, Mysterien, Pädagogik ... und die Gesamtausgabe Rudolf Steiners Schriften stehen für Sie zur Ausleihe bereit.

Das Antiquariat am Rudolf Steiner Haus

bietet anthroposophische Literatur zum Verkauf. Bücherspenden werden gern entgegengenommen. Abholmöglichkeit vorhanden.
Öffnungszeiten: Mo u. Mi: 16.00-19.00, Fr: 16.00-18.00
Mittelweg 11-12, Tel: 41 33 16-24

zukunft geben
gemeinnützige treuhandstelle hamburg

Für den gemeinnützigen Umgang mit Geld durch Geben und Nehmen stehen wir beratend bereit zu Fragen von Schenken, Stiften, Leihen, Erbschaft, Ehrenamt und Unternehmensbeteiligung.

Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.
Mittelweg 147 · 20148 Hamburg
Tel 040-41 47 62-13 & -18 · Fax 040-41 47 62-44
gts@treuhandstelle-hh.de

www.treuhandstelle-hh.de

Projektbiografien

Biografien von Menschen kennen wir alle, letztlich steht die eigene Person als Beispiel, an der die verborgenen Rhythmen erkannt werden wollen. Zusammenschlüsse von Menschen, denn das sind letztlich Initiativen und Vereine, entwickeln Lebensläufe, in deren Mitte keine natürliche Person steht, sondern ein Thema, eine Idee und später auch Vermögen, Verträge, Produkte. Alle diese Unternehmungen entfalten eine Wirksamkeit, werden gespeist aus einer Lebenskraft, die von den einzelnen mitwirkenden Personen befördert wird, aber wohl aus einem eigenen Herkunftsort entspringt.

Die Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V. fördert auf Antrag – aus Mitteln, die uns andere Menschen für diese Zwecke übergeben – gemeinnützige Initiativen. Wir erleben dann zuweilen bei Vereinen und Projekten, dass nicht „alles gut geht“, sich Veränderungen ergeben, und fragen als Förderer, ob die Spende an der richtigen Stelle gegeben, und ob sie im Sinne der Unterstützer der GTS ihren Zweck erfüllt hat. Und das ist eben fast immer auch dann der Fall, wenn das Motiv der Initiative, der Kern, die Botschaft für das soziale Leben umgesetzt wurde, trotz Änderung der Form oder der persönlichen Zusammensetzung bei einem Initiativkreis.

Es spricht sogar für die Kraft einer Idee, einer Unternehmung, wenn auch schwierige Konstellationen mit Mut angegangen werden und zu einem Reifen führen.

Kontakt: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Tel.: 040-414762-13 / -18, Email: gts@treuhandstelle-hh.de, Ansprechpartner Georg Pohl & Karin Loeding, www.treuhandstelle-hh.de / www.zukunft-geben.de. Gerne senden wir Ihnen bei Interesse Materialien auch per Post zu oder vereinbaren einen persönlichen Termin.

**Rechtsanwalt (seit 1988)
Fachanwalt für Steuerrecht**

G.-J. Schulz, Börnestraße 18-20, 22089 HH-Eilbek
Tel: 040/8664081
E-Mail: gj.schulz@nexgo.de

- Steuererklärung für Arbeitnehmer und Senioren
- Erbschaftssteuerrecht
- Steuerstrafrecht
- Insolvenzrecht (Überschuldung)
- Abwicklung nach Todesfällen
- Anthroposophisch orientiert mit Einfühlungsvermögen und Zeit

Der Hinweis im Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Kto Nr. 29 007 910, GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67.

Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

**Und vor allem:
Absender nicht vergessen!**

Natursteinhaus auf Adrianinsel in Kroatien. Stilles Dorf am Meer, ideal zum Wandern und Baden, bis 6 Pers. 0172-4551930 o. 00385-21-632885 www.kroatien-kreativ.de

Vergessene Pflichten, verdrängte Termine, verdübelte Vorsätze? Da hilft nur noch der AUSREDEN-SERVICE! Bei akuter Erklärungsnot sofort Chiffre 7 kontaktieren

Italien/Marken Nähe Urbino. 3 FeWo, 2-5 Pers. ab 300,-/Wo.inkl. Endreinigung v. priv. Tel: 040 - 555 83 005, email: Italien@KlausMoehrmann.name

Für Berlinbesucher: Pensionszimmer mit Dusche/WC ab 35,- EUR incl. Frühstück in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige City-Lage in Tempelhof. Tel.: 030/430 52 232, www.pension-hiram-haus.de, Anfrage@hiram-haus.de

Antiquariat Ruth Jäger
Anthroposophie Rudolf Steiner
Waldorfpädagogik
Tel: 040 - 41468860
Antiquariat-Jaeger@email.de
www.Anthro-Antiquariat.de

Zum nächsten Schuljahr 2010/2011 suchen wir eine/n Klassenlehrer/in für die neue erste Klasse der Christian Morgenstern Schule mit Kenntnissen in der Waldorfpädagogik, gerne mit Zweit- oder Drittfach. Voraussetzung ist mindestens das 1. Staatsexamen in Pädagogik oder ein vergleichbarer Abschluss. Ein Volldeputat ist möglich. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Heinrichstr. 14a
22769 Hamburg
Tel. 040-41 35 94 44
mail@innerstadt.de

Christian Morgenstern Schule 

Eine private Kleinanzeige

kostet
pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80;
bei Chiffre Euro 3,- zusätzlich.

Bitte den entsprechenden Text mit Bezahlung in Form von Briefmarken oder Geld in Scheinen zuschicken

**bis zum 13. des Vormonats:
Hinweis, Mittelweg 147, 20148 HH**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß nur diese Art des Auftrags akzeptiert werden kann. Alle anderen Verfahren über e-mail, Fax, Telefon sind zu unübersichtlich und zeitaufwendig.

Schwanger ... im Konflikt ... und Sie wissen nicht weiter? Die Novalis Stiftung von 2001 hilft in Krisen. Wir beraten, begleiten und unterstützen Sie. Mehr unter www.novalisstiftung.de sowie unter Tel.: (040) 22 69 37 55

Sie suchen einen anthroposophisch orientierten Zahnarzt in Hamburgs Westen? Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo - Fr: 8-13 h; Mo, Die, Do: 15 - 19 Uhr, Fr: bis 17 Uhr an. Tel.: 040/390 04 64.

HH-Altona, homöopathisch ausgerichtete Zahnarzt-Heilpraktikerpraxis hat noch einen Raum von 12 qm zu vermieten. Wartezimmer kann gerne gemeinsam genutzt werden. Tel.: 040/ 83 20 892

Ländliches Wohnen am Tangstedter Forst (Nor-Glashütte, HVV-Anb.) **2-Zi-Wohng.** mit Wohnküche, Vollbad, ca 54 qm, Südseite; im Einzelhaus (2 Wohnungen) mit großem, schönem Grundstück, Mitbenutzung mögl. Zum 1.4.2010 von privat an Einzelperson zu vermieten. Miete: 420,- kalt + NK, KT. Tel.: 040/5479462

Geerbtes 1-Fam. Haus m. Garten, 640 qm, in Buxtehude, S-Bahn n. HH, beste Lage; Auszahlung an Bruder, wer kann helfen: Einzug, (1/2 übernehmen), Geldanlage, Niedrigzinskredit, Wohnprojekt? Für Ideen offen. Tel.:0761/475311 woiwode@gmx.de

Waldkindergarten (LG/Wendland) mit Anbindung an einen Demeter-Hof sucht ab sofort **PraktikantIn**. Kontakt: 05853/980966 od. 05855/979285

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Gitarren- und Lautenunterricht in Altona und Blankenese. Te.: 87 97 17 00

Überwintern in Sizilien! 2-Zi-WHG mit Garten in der Nähe von Taormina zu vermieten. Tel.: 040/ 832 08 92

Sibirien: Kraftort Baikalsee, Kulturen, Religionen, Ökologie; Irkutsk, Ulan-Ude, Bargusintal, Olchon.10 - 27.7.2010, 2450,-, Auf den Spuren der Skythen, Steppe, Altai, Hügelgräber, Kulturen, Religionen; Abakan, Jenissej, Gorny Altaisk. 3.-21.8.10, 2600,-Indiv. geführte Reisen, Bettina Woiwode, T: 0761-475311; woiwode@gmx.de

Umzug der Praxis für Zahnheilkunde Dr. Birgit Henschel und Dr. Rudolf Völker. Ab Januar 2010 finden Sie uns in der Barmbeker Straße 27 b unter der Telefonnummer 040 / 866 90 12 0 und im Internet unter www.praxis-henschel-volker.de

Braucht Ihr Kind Hilfe beim Rechnen, Lesen- oder Schreibenlernen? Wir bieten **Lerntherapie** auf waldorfpädagogischer Grundlage, entwicklungsorientiert und integrativ. Mit grundlegender Diagnostik, individuellem Lernkonzept und enger Zusammenarbeit mit Elternhaus und Schule. Friedemann Ries, Roswitha Willmann. Bernard Lievegoed Institut e.V., Tel. 040/430 80 81 - Fax - 82

Bratschen- und Geigenunterricht von Diplom-Bratschistin. Violaberlin@web.de 0173 6714921



Für eine
anthroposophisch
erweiterte Heilkunst –
IKK Hamburg

Anthroposophische Medizin und ihre Therapien gehören gleichberechtigt in den Leistungskatalog der Krankenkassen. Bei der IKK Hamburg ist dieser Anspruch Wirklichkeit. Nutzen auch Sie unser exklusives Leistungsangebot und werden Sie Mitglied der Innungskrankenkasse Hamburg. Wir freuen uns auf Sie.

Informationen erhalten Sie
unter www.ikk-hamburg.de
oder unter 01802 - 90 10 90





EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Unser Ökosystem:

